

Inhalt

Einleitung 7

PRIVATE RÄUME

Rilke zum Empfang
Der »Drachentöter« im Altbauflur
19

»Magie der Farben«
Ein kleines Wohnzimmer mit Schriftfries
25

»Wein aus dem Becher des Seins«
Fußbodenkalligraphie in einem Esszimmer
27

»Schön wie der Mond«
Ein gelbes Schlafzimmer
29

Schriftlabyrinth
Texte auf dem Ofen
33

Persisch von links nach rechts
Ein orientalisches Wohnzimmer
35

»Das Zauberwort«
Romantisches zur Nacht
39

Die blaue Stunde
Träumereien und Gedichte
43

ÖFFENTLICHE RÄUME

Fränkischer Wein in höfischem Ambiente
Der »Alte Hof« in München
49

»Rast! Gast sein einmal«
Der Speisesaal im Kloster Drübeck
55

Brausendes Birkwild
Das Hotel Heide-Kröpke
59

Gedankenkarussell
Das Foyer im Holiday Inn Fulda
63

Austern-, Ofen- und Kuchenbrot
Das Römercafé in Obernburg am Main
67

Lexikalisches und Literarisches
Das GEW-Ferienhotel in St. Andreasberg im Harz
71

»Alles fließt«
Die Servicehalle einer Volksbank
bei Braunschweig
75

Der schönste Tag im Leben
Das Standesamt Wernigerode
79

ARBEITSRÄUME		Quellen 124
»Wer hat uns also umgedreht« Die Wartezone einer Arztpraxis 83	<i>Flüchtige Worte</i> Das Kasino der Braunschweiger Zeitung 105	Innenarchitekten 125
Mineralwasser und Schokolade Kiosk in einem Seniorenwohnheim 87	<i>Piazza hanseatisch</i> Beiersdorf-Cafeteria in Hamburg 109	Der Autor 126
Schriftteppich auf Zeit Rokokopavillon in Stöckheim bei Braunschweig 91	<i>Das Haus als größerer Körper</i> Besprechungsraum in einem Maklerbüro 113	Impressum 127
Buchstabenfeuer Aufenthaltsraum in einem Krankenhaus 95	<i>Einstiens Einspruch</i> Ein Foyer der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt 117	
(Be-)Sinnliches für Geist und Gaumen Der Braukeller im Kloster Drübeck 97	<i>Die Ordnung von 1869</i> Der Eingangsbereich eines Vermessungsbüros 121	